

PRESSEMITTEILUNG

Neuer Themenband der APOLLON University Press: „Psychische Gesundheit wirksam stärken - aber wie?“

Psychische Erkrankungen spielen bei Fehlzeiten und Frühberentungen eine immer größer werdende Rolle. Wie sich psychische Gesundheit durch präventive Förderung stärken lässt, thematisiert der druckfrische Themenband aus dem hochschuleigenen Verlag APOLLON University Press, herausgegeben von Prof. Dr. Viviane Scherenberg und Prof. Dr. Johanne Pundt.

Bremen, Februar 2020. Das Thema psychische Gesundheit ist hochaktuell - konstant steigende Zahlen von Patienten mit psychischen Erkrankungen belegen dies. Als Ursache einer Frühberentung steht die psychische Erkrankung aktuell an erster Stelle. In der jetzt vorliegenden Neuerscheinung beschäftigen sich namhafte Autorinnen und Autoren aus Politik, Gesundheitseinrichtungen, Selbstverwaltung und Wirtschaft mit der Erhaltung und Stärkung psychischer Gesundheit. Der erste Abschnitt widmet sich den verschiedenen Hintergründen und bestimmenden Faktoren von psychischer Gesundheit. In Abschnitt 2 werden Besonderheiten einzelner Bevölkerungsgruppen thematisiert: Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, alten Menschen, Erwerbstätigen und Arbeitslosen, Kriegsflüchtlingen sowie Menschen mit Behinderungen steht im Fokus. Im dritten Abschnitt werden verschiedene Maßnahmen zur Stärkung und Erhaltung der psychischen Gesundheit in den Vordergrund gestellt und kritisch beleuchtet, während sich im letzten Abschnitt drei abschließende Beiträge den Themen Diagnostik und Evaluation widmen.

Die Herausgeberinnen legen in ihrem Themenband das Hauptaugenmerk auf die vielfältigen Chancen zur Erhaltung und Stärkung psychischer Gesundheit. Dafür rücken sie Beiträge zur gezielten und erfolgreich evaluierten Gesundheitsförderung in den Vordergrund. Hauptziel der Neuerscheinung ist es, für den hohen Stellenwert psychischer Gesundheit zu sensibilisieren und vielfältige Wege zur Stärkung aufzuzeigen.

Zu den Herausgeberinnen

Prof. Dr. Viviane Scherenberg, Dekanin Prävention und Gesundheitsförderung, ist seit 2009 an der APOLLON Hochschule aktiv, seit 2011 in der Funktion als Dekanin. Ein besonderes Anliegen der gebürtigen Wuppertalerin ist es, innovative Themen, wie z. B. Neue Medien, Neuromarketing oder auch Nachhaltigkeitsmanagement aus anderen Wissenschaftsbereichen auf den Präventions- und Gesundheitsbereich zu übertragen.

Prof. Dr. Johanne Pundt (MPH), Sozial- und Gesundheitswissenschaftlerin, ist seit 2009 Dekanin und seit 2017 Präsidentin der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Berufs-, Professions- und Bildungssoziologie bezogen auf das Gesundheitswesen, Human Resource Management sowie Themen zu Bedarfen im Bildungsbe- reich der Gesundheitswirtschaft und zu Qualifizierungspotenzialen und Arbeitsgestaltungen.

Das Buch „Psychische Gesundheit wirksam stärken - aber wie?“ ist ab 27. Februar 2020 im Buchhandel oder über den Verlag APOLLON University Press (www.apollon-hochschulverlag.de) erhältlich.



University of Applied Sciences

APOLLON
University Press

„Psychische Gesundheit wirksam stärken - aber wie?“ - Herausgegeben von Viviane Scherrenberg und Johanne Pundt, 1. Auflage 2020, Bremen: APOLLON University Press, gebunden, 416 Seiten – 17,00 x 22,0 cm – 54,90 € – 978-3-943001-5-18, E-Book – 978-3-943001-53-2 – 39,90 €

Weitere Informationen zur APOLLON University Press:

www.apollon-hochschulverlag.de

Weitere Informationen zur APOLLON Hochschule: www.apollon-hochschule.de

Die APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Die Unternehmensgruppe Klett ist ein führendes Bildungsunternehmen in Europa und ist international in 18 Ländern vertreten. Das Angebot umfasst klassische und moderne Bildungsmedien für den Schulalltag sowie die Unterrichtsvorbereitung, Fachliteratur und Schöne Literatur. Darüber hinaus betreibt die Klett Gruppe zahlreiche Bildungseinrichtungen von Kindertagesstätten über Schulen bis hin zu Fernschulen, Fernfach- und Präsenzhochschulen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-gruppe.de.

Pressekontakt:

textpr+, Tine Klier, Tel. 0421 565 17-29, klier@textpr.com